

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 38 | Sonnabend, 20. September 2025

Landkreis warnt vor Phishing

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin warnt vor Phishing-Mails im Umlauf, die angeblich von der Rechnungsstelle der Firma Strato stammen, für deren Legitimation fälschlicherweise aber die Behörde benutzt wird. Nämlich in Form eines Auszugs aus deren Impressum der Landkreis-Homepage.

Die E-Mails enthalten einen Link, um eine angeblich ausstehende Zahlung (meist in einer Höhe von 1,95 Euro) an Strato zu begleichen. Für den Fall der Nichtbefolgung wird mit einer Sperrung des Services und einer Deaktivierung der Domain gedroht. Bei diesen E-Mails handelt es sich laut Angaben der Behörde weder um E-Mails des Landkreises Ostprignitz-Ruppin noch um solche der Firma Strato. Die E-Mails sollten daher unbedingt ignoriert und gelöscht werden. Außerdem sollten keine weiterführenden Links oder Zahlungsbuttons angeklickt werden.

Zum Erkennen von Phishing-Mails gibt der Landkreis Tipps des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik:

- Die Mails suggerieren einen dringenden Handlungsbedarf.
- Es werden Drohungen ausgesprochen, etwa Konten zu sperren.
- Die Mails enthalten Zahlungslinks oder Aufforderungen, Daten einzugeben oder zu bestätigen.
- Oft wird keine oder nur eine allgemeine Anrede verwendet.
- Die Mail scheint von einer bekannten Person oder Organisation zu stammen, das Anliegen des Absenders kommt aber ungewöhnlich vor.

WS

Buchpräsentation mit Musik

RHEINSBERG. „1BUCH (Kein Roman)“ des Autors Frank Fiedler versammelt in zwölf Kapiteln Texte und Bilder, die in ihrer „Logik“ zur Spurensuche einladen. Die Buchpräsentation des Werks findet am Sonntag, dem 21. September, um 16 Uhr in der Musikbrennerei Rheinsberg statt. Einlass ist ab 15.30 Uhr.

Die Buchpräsentation wird begleitet von Musik von Joe Lehmann: Improvisationen auf erfindenen und gefundenen Klangkörpern.

WS

► Karten-Reservierung über Tel. 033931/808901 oder E-Mail: jane@janezahn.de

Chor-Singen zum Jubiläum

KAGAR/RHEINSBERG. Anlässlich des 500-jährigen Bestehens des inzwischen als Ortsteil zu Rheinsberg gehörenden Dorfes Kagar singt am Dienstag, dem 30. September, um 19 Uhr der Männer- und Frauenchor aus Flecken Zechlin in der Kirche Kagar. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

WS

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben: 0331/28 40 404

Leserservice: 03391/45 75 34

redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de



Der neue Film der Busschule wird vorgestellt. Fotos (2): Pressestelle LK OPR / Ulrike Gawande

Sicher zum Unterricht

Film der Busschule OPR richtet sich an Erstklässler und Eltern

NEURUPPIN. Das neue Schuljahr hat begonnen und die Erstklässler sind auf dem Weg zur Schule, oft mit dem Bus. Um die Sicherheit der eingeschulten Kinder geht es bei der Busschule, die es seit 25 Jahren im Landkreis Ostprignitz-Ruppin gibt, als gemeinsames Projekt des Amtes für Bildung mit der Ostprignitz-Ruppiner-Personenverkehrs-gesellschaft (ORP), unterstützt von Unfallkasse und Polizei. Immer in der letzten Ferienwoche und in den ersten Schulwochen lernen Erstklässler in der Busschule das richtige und vor allem sichere Verhalten beim Busfahren. In diesem Jahr nehmen insgesamt 28 Schulen aus dem gesamten Landkreis das Angebot der Busschule in Anspruch: Jeweils sechs aus dem Raum Kyritz und Wittstock sowie 16 aus dem Raum Neuruppin.

Damit die Sicherheit beim Busfahren den Kindern noch anschaulicher vermittelt werden kann, gibt es in diesem Jahr einen neuen Informationsfilm, der von der Neuruppiner Agentur „3viertel3“ in Zusammenarbeit mit der ORP umgesetzt wurde. Die Finanzierung hat die Sparkasse Ostprignitz-Ruppin übernommen. „Wir stehen voll hinter dem Projekt Busschule“, erklärt Anja Blumenstein, Vorstandin der Sparkasse OPR. „Die Sparkasse OPR unterstützt dieses Projekt, weil sichere Wege zur Schule entscheidend sind – für Kinder, Familien und die Region. Wir danken den Lehrerinnen und Lehrern und vor allem der ORP mbH für das hervorragende Engagement.“

Tom Lübke und Johannes Kar-nauchow von der Agentur 3viertel3 haben auf eine kindgerechte Form des Films geachtet. Authentisch und auf Augenhöhe wird gezeigt, was beim Busfahren besonders wichtig ist. Der neue rund siebenminütige Film ist der dritte in den 25 Jahren des Bestehens der Busschule. „Es ist wichtig, mit der Zeit zu gehen, und es macht Spaß, den Kindern das Thema nahezubringen“, sagt ORP-Geschäftsführer Ulrich Steffen. Er sei dankbar, dass das Projekt Busschule in OPR fortgesetzt werde. Wichtig ist ihm zu betonen, dass es sich nicht um einen Lehr-, sondern um einen Informationsfilm handele. „Die Sicherheit unserer Kinder beim Schulweg hat höchste Priorität.“



Mit der Busschule schaffe man frühzeitig Orientierung und Vertrauen im sicheren Verhalten rund um Busfahrten. Als Hauptakteurinnen des neuen Films kamen die drei Töchter der Agentur-Inhaber zum Einsatz: Mara (11), die erklärende Rolle übernommen hat, Käthe (9) und Irma (6), die wirklich erst vor wenigen Tagen in die Schule gekommen ist. Aber wie waren die Dreharbeiten für die drei Schölerinnen? „Sie haben viel Spaß gemacht, es war cool und aufregend“, berichtet Käthe. Neu sei für die Neunjährige gewesen, dass Busfahrer immer helfen könnten. „Ich habe viel gelernt“, erklärt auch Irma, die mit Feuereifer auch die x-te Wiederholung der Drehszenen gemeistert hat. Die schwierigste Szene, die sie am meisten wiederholen mussten, sei die Ausstiegssze-



Ein Eindruck von den Dreharbeiten zum Film. Foto: Agentur 3viertel3

ne aus dem Bus gewesen, erinnert sich Mara. Da habe so viel zusammenpassen müssen, denn auch ein Radfahrer hatte eine Rolle inne. Stolz und sehr locker präsentierten die drei Schölerinnen, die allesamt die Evangelische Schule (Evi) in Neuruppin besuchen, im Evi bei einem Pressetermin den neuen Film der Busschule. Man sah ihnen an, dass sie viel Spaß hatten.

Lob kam von Christine Böthig, der stellvertretenden Schulleiterin der Evangelischen Schule in Neuruppin. Der Film sei gut in Abschnitte unterteilt, sodass die Kinder das Gelernte besser reflektieren können. Überhaupt sei sie dankbar für das Projekt Busschule jedes Jahr zum Schuljahresbeginn. Allen Beteiligten liege es am Herzen, die Eltern in das Projekt Busschule mit einzubinden, damit diese ihre Rolle als Vorbild korrekt übernehmen können. Denn nicht selten werde den Kindern ein falsches Verhalten im Straßenverkehr vorgelebt. Und damit die Kinder auch nach der Busschule an das Thema erinnert werden, gibt es neben einem Klassensatz Malhefte (von der Unfallkasse) für den Unterricht, um das Gelernte wiederholen zu können, auch stets ein kleines Präsent der ORP. In diesem Jahr ist es der beliebte Schlüsselanhänger.

net

Maskenball in Wittstock

WITTSTOCK/DOSSE. In den Park Studios in Wittstock/Dosse findet im Rahmen des Pyrit-Musikfestivals ein kreativer Maskenball statt – am heutigen Sonnabend, dem 20. September, ab 19 Uhr. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Maskenball ist ein Impro-Tanz- und Musiktheater für alle. Man kann Zuschauer oder Mitgestalter sein; ein Kostüm, ein Instrument oder nur Neugier mitbringen. Valeska Rein (Choreografie/Tanz) und Verena Rein (Schauspiel/Gesang) geben Impulse.

WS

► Karten unter: www.pyrit-festival.de/spielplan/maskenball-sowie an der Abendkasse.

TAG der Beratung & Informationen SOLAR
- PV zum anfassen - Prignitz
Am 04. Oktober 2025 von 10 - 16 Uhr
16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34
Jetzt Stromkosten senken mit dem Solar-Kraftwerk
Stecker in die Steckdose und Stromkosten senken...

Beratungstelefon:
Mo. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr
Mi. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr
Fr. 10-12 Uhr

Solar Prignitz 0 33977 50 66 39
Sun Solar24 0 33977 50 66 21

www.solarkraftwerk24.de
FoxEss Avocado 22 Pro
BalkonKraftWERK 600 Watt

Junggeflügel- u. Futterverkauf am Mittwoch, dem 24.9.
Legereife Junggehennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Königsberger, Sussex, Grünleger, Marans und Hähne. Alle Tiere sind geimpft.
Auch Annahme von Bestellungen am LKW.
Nächste Tour: Mittwoch 8.10.

7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufszentrum
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuerw.
7.50 Herzsprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Bush.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuerw.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuerw.	12.50 Zaatzke	Kirche
9.00 Liebenenthal	Kirche	13.05 Maulbeew.	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Waage
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Spaßwig	Bush.
	schwarzer Netto	13.30 Wernikow	Kirche
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.40 Wulferisdorf	Waage
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.50 Neu Cölln	Bush.
10.00 Dossow	Kirche	14.00 Freyenstein	Markt
10.10 Gadow	Bush.	14.10 Niemierng	Telefonz.
10.25 Zootzen	Bush.	14.15 Tetschendorf	Waage
10.30 Siebmannsh.	Bush.	14.20 Ackerfelde	Post
10.40 Babitz	Kirche	14.35 Heinrichsd.	Bush.
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.40 Eichenfelde	Bush.
11.05 Schweinrich	Kirche		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Heiko Häusler	16928 Groß Pankow	Lindenberg 200	☎ 03 39 82/6 01 48
Michaela Behrens	19348 Perleberg	Wilsnacker Str. 1	☎ 03 87 6/61 30 92
Günter Lange			☎ 03 87 82/4 17 80
Gudrun Lembcke	16816 Wittstock	Kettenstraße 16	☎ 0 33 94/44 05 10
Anke Schönhoff	16845 Zemitz-Lohm	Lohmer Dorfstraße 44	☎ 03 39 73/8 09 90
Frank Schössow	16816 Neuruppin	August-Bebel-Str. 60	☎ 0 33 91/35 84 45
Angela Tretow	16909 Heiligengrabe	Blandikower Dorfstr. 26	☎ 03 39 62/5 05 57
Bärbel Oschmann	16866 Kyritz	Maxim-Gorki-Str. 57	☎ 03 39 71/86 64 10
	19348 Perleberg	Wittenberger Str. 81	☎ 03 39 71/86 64 10

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von §4 Nr. 11 StBerg.

BUCHTIPP

In Europa liegt das Geld auf der Straße



Cover: Verlag

Lebensauffassungen der Menschen am Golf von Guinea.

Marinho de Pina schildert in humorvoller Weise die Erwartungen der Migranten, die hoffen, in Europa das Geld nur so von der Straßen auflesen zu können, Amadu Dafé greift die Kolonialzeit und den Befreiungskrieg für die Unabhängigkeit auf und veranschaulicht, wie afrikanische Mythen das Handeln der Menschen beeinflussen. Andere Texte wiederum beschreiben ganz persönliche Wendepunkte im Leben einzelner Menschen, oder soziale Fragen wie die Knappheit bezahlbaren Wohnraums in der Stadt. Aids ist Gegenstand der Erzählung „Entscheide dich, Selbstmörderin“, Guinea Bissau weist eine besonders hohe Rate der HIV-Infizierten auf, vor allem unter Frauen.

Vielfältig sind die literarischen Handschriften der Erzähler, sie alle geben einen Einblick in das Leben und Denken der Afrikaner, jenseits von Großwild-Safaris und Touristenströmen. Wer sich tiefer für den Kontinent interessiert, wird den von Renate Heß für die Amílcar Cabral Gesellschaft e.V. herausgegebenen Band als Bereicherung empfinden. Anerkennung verdienen die Übersetzungen, denn es gelingt ihnen, traditionelle Bilder und Wendungen so ins Deutsche umzusetzen, dass ihnen die Leser gut folgen können und dennoch ein authentisches Bild der Ausdrucksvielfalt bekommen. Ein Glossar wichtiger Begriffe und einige Erläuterungen sind beigefügt. *rv*

Heß, R. (Hrsg.): **Der Pitanga-Baum der Nachbarin**. Edition Noack & Block, 2025.

Es sind gleich drei Länder auf dem afrikanischen Kontinent, die Guinea in ihrem Namen haben. Das liegt daran, dass die Portugiesen die ganze Küstenregion Westafrikas südlich der Sahara so bezeichneten. Portugiesisch gesprochen wird heute noch in Guinea-Bissau, der Zusatz ist der Name der Hauptstadt, gelegen zwischen dem Senegal und der Republik Guinea. In dem kleinen Land mit seinen zwei Millionen Einwohnern gibt es etwa 25 ethnischen Gruppen mit eigenen Sprachen. Von dem reichen literarischen Schaffen des Landes ist in Deutschland bisher wenig bekannt. Nun ist in der Edition Noack & Block der Band „Der Pitanga-Baum der Nachbarin“ mit zwölf Erzählungen erschienen. Vier Autoren aus Guinea-Bissau und die brasilianische Autorin Claudiany Pereira, die lange in dem afrikanischen Land lebte, bieten Einblicke in die Vorstellungswelt, die Traditionen, die

Sprikwöör van Äten un Drinken

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



Sprikwöör van Äten un Drinken

Hüt gifft dat hier Sprikwöör, de Heinz Müller vör Tieden insammelt het.

Da dreiht sik all'n's um d' Äten un Drinken:

Je mehr Schwien an'n Trog,
je better schmeckt et.
Dat schlecht Läden hört up,
Bräktüffeln (Quetschtüffeln)
wern up d' Brot schmeert.
Ries is de düerste Gästespies.
Wi bliewen bi Tüffeln, Kohl un Grütt,
so as bi Buerslüd dat mütt.
Äten un Drinken höllt
Liew und Seel tosamm'.
Ät di an Kohl satt,
denn sitt di de Rock glatt.
Solang de Minsch ät,
solang läwt he ook noch.
Een plattdütschen Magen
kann allens verdragen,
blot keen Stacheldraht.
Better ne Luus in 'n Kohl
as gor keen Fleesch.
Een Gos is een schnurigen Vogel.
Een is to'n Frühstück towenig,
un twee sin to Middag toväl.
Mit de Gabel lett't woll netter,
mit den Läpel schafft dat better.
Lat di Tied, seggt de Buer up de Hochtied,
in twee Stunden lött sick bannig
wat rinfräten.
Better Buuk un Hosen plätzen,
as dat wat in Teller
un Schöddeln bliwt.
Bi unsen Dokter stünn an sien Döör:
De Kopp holl köhl,
de Fööt holl warm,
schloh di nich toväl in'n Darm.
De Achterpuurt möt apen stohn,
denn kann de Dokter wieder gohn.
De Herrgott verlött keenen Düütschen:
Wenn d' em nich hungert,
so döst't em doch.
Brammwien, Beer und Toback
mött'n in d' Huus sin.
Seep un Solt blot,
wenn d' Geld dato ook noch reikt.
Wenn de Brammwien in'n Minschen is,
is de Verstand in de Buddel.
Beer mokt unklok,
öwer Schluck mokt besopen.

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 20. SEPTEMBER BIS ZUM 26. SEPTEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röheler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/47 59 16

Volkssolidarität

Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röheler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé

Volkssolidarität

Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze

Schwimmhalle im Freizeitzentrum

Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Kyritz

St. Marienkirche
Kyritz
Johann-Sebastian-Bach-Str. 51:



Folk- und Rockhymnen des Genies

Die Musik von „His Bobness“, dem großen Musiker und Songwriter Bob Dylan, ist zeitlos. „Mr. Tambourine Man“ sei nicht einfach nur ein gewöhnlicher Tribute-Act – „vielmehr nimmt er sein Publikum mit auf eine Reise direkt in das Herz und in die Seele von Dylans größten Hits“, versprechen die Veranstalter. Am Freitag, dem 10. Oktober, bringt „Mr. Tambourine Man“ den Dylan-Sound in eigenem Stil nach Neustadt/Dosse – in Olafs Werkstatt. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 17.30 Uhr.

„Mr. Tambourine Man“ erweckt Dylans Folk- und Rockhymnen zu neuem Leben. Mit authentischer Mundharmonika, akustischen Gitarren und kraft-

vollem Gesang liefert er fesselnde, handgemachte Live-Shows, die Vermächtnis und Genie der Legende ehren. Von der nachdenklich stimmenden Geschichte von „Blowin' in the Wind“ bis zum rebellischen Geist von „Like a Rolling Stone“, führt „Mr. Tambourine Man“ gemeinsam mit seiner Band das Publikum durch ein Stück Musikgeschichte. „Mr. Tambourine Man“ garantiert einen Abend voller Nostalgie, Inspiration und musikalischer Glückseligkeit. *Text: dre, Foto: Tributebands/Oliver Macchi*

☛ **Karten für die Veranstaltung gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.**

So. 10.30 Uhr Gottesdienst

Legde

Kirche Legde **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Marienfließ

Ev. Klosterstift Marienfließ
Tel. 033969/20800: **Sa.-Fr.** 12 Uhr Friedensgebet

Meyenburg

Ev. Kirche Meyenburg
So. 10.30 Uhr Gottesdienst

Neuruppin

Evangelisch-Methodistische Christuskirche

Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, (Anspruchspartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)

Klosterkirche St. Trinitatis

Niemöllersplatz: **So.** 10 Uhr Eine Welt - Gottesdienst, „Fair handeln - Vielfalt erleben“;

Fr. 19.30 Uhr Taizé-Andacht „Nacht der Lichter“, Gemeinsam singen, beten, Stille halten. Gemeinsam Kraft schöpfen.

Putlitz

Evangelische Kirche
So. 10 Uhr Gottesdienst

Wootz

Ev. Kapelle Wootz Pappelweg:
Sa. 14 Uhr Gottesdienst zum Erntefest

Wulkow

Kirche
Dorfstr. 39: **So.** 14 Uhr Gottesdienst zum Erntedank und Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl

Wustrow

Evangelische Kirche
Wustrow Dorfstraße Wustrow: **So.** 10.30-11.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang in Wustrow, Gottesdienst zum Schuljahresanfang mit Pastorin Ulrike Kloss und Mascha Liesche, Gemeindepädagogin in Ausbildung.

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“
Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: **Mo** 18-20 Uhr, **Mi** 11-13 Uhr **Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., **Mo** und **Mi** Gesprächstermine.

Treffpunkt Röheler Vorstadt
Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfeworkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro
Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation
Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Stadtschreiberin am Küchentisch

Olga Hohmann aus Rheinsberg beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Rollen der Küche

FLECKEN ZEHLIN. Schon zum dritten Mal wird im ehemaligen Kaufladen in der Rheinsberger Straße 4 in Flecken Zechlin bei Gaëlle und Marc der Küchentisch für eine Lesung gedeckt: Wieder ist eine Rheinsberger Stadtschreiberin zu Gast. Olga Hohmann balanciert mit Grazie auf der Linie zwischen Lesung und Performance, in der immer wieder auch ein Lied angestimmt wird. Als aufmerksame Wort- und Bildsammlerin

wird sie ihr Publikum mit ihrem ganz eigenen Menu überraschen – gäbe es dafür einen perferteren Ort als die Lesungen am Küchentisch?

In „The kitchen is always the place where the knives are“ (Die Küche ist immer der Ort, an dem die Messer zu finden sind) beschäftigt sich Olga Hohmann unter anderem mit der Küche in ihren unterschiedlichen Rollen als Raum des „Gast-gehens“ und „Gast-seins“, des Schen-

kens und Beschenkt-werdens, sowie des Ansammelns, Anhäufens und Anordnens, des Zubereitens, des Konservierens und auch des Einkochens. *WS*

☛ **Die Gastgeber freuen sich über eine kurze E-Mail zur Anmeldung unter: lesungen@icloud.com.**

Um die Küche geht es bei einer Lesung von Olga Hohmann.

Foto: Ellen Krukenberg



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110	Giftnotruf Brandenburg:	030/1 92 40
Feuerwehr:	112	Kinder- und Jugendtelefon:	0800/1 11 03 33
Behördenruf:	115	Elterntelefon:	0800/1 11 05 50
Krankentransport:	0331/1 92 22	Blutspenden:	www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Zahnärztl. Notdienst:	0331/3 70 10	BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Apotheken:	0800/0 02 28 33	Ärzte:	116 117
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle:	03391/23 03	Augenärzte:	01805/5 82 22 35 15
Telefonseelsorge:	0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe:	0173/43 84 47 2	EC- und Kreditkarten:	116 116
Alzheimer-Beratungsstelle:	0180/3 22 45 22	Alle Angaben ohne Gewähr.	

IHRE MEDIABERATUNG

Dorina Konert

Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz

Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz

Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt

info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
maz.mediadaten.online/angebote/
wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Die Kraniche kommen!

Die Storchenschmiede startet in die Saison „Vögel des Glücks“



LINUM. In den vergangenen Tagen war über Linum immer wieder ein lautes Trompeten zu hören. Viele Kraniche erreichen das Rhinluch, um hier auf ihrer Reise gegen Süden Rast zu machen. Das heißt für die Storchenschmiede: Die Saison der „Vögel des Glücks“ startet. Ab dem 20. September können sich Besucher die Kranich-Ausstellung anschauen, Vorträge besuchen und an Führungen teilnehmen. Die Touren starten immer freitags, samstags und sonntags je 1,5 Stunden vor Sonnenunter-

gang. Während des atemberaubenden abendlichen Einflugs der Kraniche in Richtung ihres Schlafplatzes wird den Teilnehmern alles Wissenswerte rund um die großen grauen Vögel vermittelt.

Vor den Führungen lädt das Schmiedecafé mit Kaffee und Kuchen zur Stärkung ein. An allen Samstagen und Sonntagen ab 12 Uhr gibt es außerdem warme Speisen aus dem schmiedeeigenen Garten.

Für alle, die ganz in Ruhe die Kraniche erleben möchten,

lohnt sich das frühe Aufstehen an einem Mittwoch oder Sonntag im Oktober. Noch im Morgengrauen starten die Führungen zum morgendlichen Flug der Kraniche zu ihren Nahrungsflächen.

Auch in diesem Jahr wird der mehrfach preisgekrönte Naturfotograf Dieter Damschen einige seiner stimmungsvollen Aufnahmen in der Storchenschmiede ausstellen und in seinen Bildvorträgen spannende Einblicke in die Arbeit hinter der Kamera eröffnen. Der Bildvortrag von Det-

lef Hase zeigt einen typischen Kranichtag im europäischen Vogelschutzgebiet Rhin-/Havelluch sowie Aufnahmen einheimischer Kraniche zu allen Jahreszeiten.

Die Storchenschmiede ist zur Kranichsaison vom 20. September bis zum 2. November von Freitag bis Sonntag und feiertags jeweils von 11 Uhr bis eine Stunde nach Sonnenuntergang geöffnet.

Für alle Anreisenden mit Bus und Bahn fährt bis zum 2. Novem-

Eindrucksvolles Schauspiel: Durchreisende Kraniche am Rastplatz. Foto: Frank Koch

ber der „Kranichbus“ der Linie 758 zwischen Linum, Fehrbellin und Neuruppin. Von Neuruppin verkehrt der RE6 nach Berlin. Der Fahrplan ist bei der ORP einsehbar: www.orp-busse.de/Fahrpläne/Linieneübersicht/

Alle Termine zu Vorträgen und Führungen unter: www.storchenschmiede.de/termine/

Wärmewende in Kyritz

Die Stadt lädt die Bürger am Mittwoch zur Informationsveranstaltung ein

KYRITZ. Am Mittwoch, dem 24. September, lädt die Stadt Kyritz alle Bürger um 18 Uhr in den Ratssaal des Rathauses Kyritz ein. Auf einer Informationsveranstaltung werden die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung vorgestellt. Ziel ist, mit Bürgern ins Gespräch zu kommen. Das beauftragte Planungsbüro Theta Concepts GmbH aus Rostock wird die zentralen Erkenntnisse aus der Bestands- und Potenzialanalyse präsentieren.

Der Kommunale Wärmeplan ist ein strategischer Fahrplan, mit dem der Umstieg von fossilen Heizsystemen auf klimafreundliche Lösungen gestaltet werden kann. Wie können die Stadt Kyritz und ihre Ortsteile klimafreundlich mit Wärme versorgt

werden? Die Veranstaltung bietet Informationen und Beteiligung: Über eine Live-Umfrage können Bürger Rückmeldung geben und Fragen einbringen.

Die Themen des Abends:

- ▶ Was hat das Gebäudeenergiegesetz (Heizungsgesetz) mit dem Wärmeplan zu tun?
- ▶ Wie gestaltet sich die aktuelle Wärmeversorgung in Kyritz?
- ▶ Wo gibt es Potenziale für erneuerbare Wärmequellen?
- ▶ Live-Umfrage zum Thema: Welche Themen bewegen Sie - als Bürger - in Bezug auf die Wärmewende?
- ▶ Welche nächsten Schritte sind geplant?

Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. WS

Konzert des Zaatker Chors in der Schinkelkirche

HEILIGENGRABE/GLIEN-CKE. Der Förderverein der Schinkelkirche Glienicke e.V. lädt für Sonntag, den 21. September, um 14 Uhr zum Konzert ein. Im zehnten Jahr seines Bestehens lässt der Zaatker Chor

unter dem Motto „Wie die Zeit vergeht...“ einen musikalischen Reigen beliebter Melodien erklingen. Der Eintritt ist frei, der Förderverein freut sich jedoch über Spenden für den Erhalt der Kirche. WS

Stadtspaziergang in Wusterhausen

WUSTERHAUSEN. Der Kulturverein Wusterhausen lädt am Mittwoch, dem 24. September, ab 17.30 Uhr zum Stadtspaziergang ein. Treffpunkt ist das Haus Am Markt 3 und Ziel die Dombrowskistraße. Es geht vorbei an historischen Gebäuden und Res-

ten der Stadtmauer. Der Verein und Anwohner haben Geschichten und historische Hintergründe vorbereitet. Wer noch wichtige Begebenheiten kennt oder Fotos hat, wird gebeten, sich zu melden oder diese mitzubringen: Tel. 033979/87760. WS

466 Meter saniert

Arbeiten an Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße und Vorstadtweg abgeschlossen

WITTSTOCK/DOSSE. Die Sanierungen in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße und im Vorstadtweg in Wittstock/Dosse sind abgeschlossen. Die Übergabe erfolgte am 11. September durch Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker (CDU) und André Basedow von der Firma HTW sowie Bärbel Heuer vom Planungsbüro und den Stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Ralf-Thomas Schulz.

Mit der Sanierung wurde eine Verbindungssache im Wohngebiet Röbeler Vorstadt aufgewertet. Gleichzeitig gibt es nun eine Neuordnung, die den Durchgangs- und Parksverkehr im angrenzenden Lietzenweg entlastet. Dies ist durch die neuen Wendeanlagen in Höhe des ehemaligen Jugendclubs sowie im Lietzenweg möglich. Die gesonderte Führung des Kfz-Verkehrs

bringt zudem mehr Sicherheit. Die Arbeiten starteten im November 2024. Seitdem konnten die Regenentwässerung, Straßenabläufe und der Regenkanal hergestellt werden. Die Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße erhielt eine Straßendecke mit Gestaltungspflaster und der Vorstadtweg als Geh- und Radweg eine Asphaltdecke.

Weiterhin wurden Pkw-Stellplätze entlang der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße angelegt. Die Gehwege, Zufahrten sowie der Stichweg zur Kita erhielten einen neuen Betonplattenbelag. Abgerundet wurde die Maßnahme durch die Pflanzung von Bäumen auf dem Grünstreifen parallel zum Geh- und Radweg des Vorstadtweges, auf dem Parkplatz sowie parallel der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße und dem früheren Jugendclub. Es konnte eine Strecke von 466 Metern saniert werden. Die Kosten belaufen sich auf 1,2 Millionen Euro, von denen 600.000 Euro durch die Programme „Stadtumbau“ sowie „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“ gefördert sind. WS

Vorn im Bild (v.l.): Bärbel Heuer, André Basedow, Philipp Wacker und Ralf-Thomas Schulz. Foto: Jean Dibbert, Stadt Wittstock/Dosse

200 Jahre Johann Strauß Die große Jubiläumsgala

Sa, 11. Oktober '25 Beginn 15.30 Uhr Kulturhaus KYRITZ

Zusammen mit bekannten Solisten, dem JOHANN STRAUß BALLETT und unterhaltsamer Moderation werden die unsterblichen Wiener Operetten als ein Rausch farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien aufgeführt. Zum Repertoire gehören Titel wie der „Kaiser Walzer“, „An der schönen blauen Donau“ und der „Radetzky-Marsch“.

Karten ab 19,- € u.a. Touristinformation 033971-85 255 und den bekannten Reservix Stellen • Tickettelefon: 0761- 88 84 99 99 Internet: www.strauss-gala.de

Norwegens Fjordwelten

Molde - Tromsø - Nordkap - Lofoten - Nordfjordeid - Haugesund

Nordkap im Licht der Mitternachtssonne!

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Rund um die grüne Insel

London - Portland - Guernsey - Cobh - Liverpool - Belfast - Edinburgh - Invergordon

Schlösser, Natur & Geschichte

MAZ LESERREISEN

© TUI Cruises GmbH

Erleben Sie das faszinierende Spiel von Wasser und Land in den spektakulären Fjorden Norwegens! Reizvolle, skandinavische Dörfer reihen sich entlang der Küste in bunten Farben auf schroffem Grund. Entdecken Sie auf dieser Tour alle Highlights Norwegens: der nördliche Polarkreis, den Sie überqueren, die einmaligen Lofoten umgeben von azurblauem Wasser und die Fjordlandschaft bis hin zum Nordkap.

Inklusive

Anreise nach Bremerhaven und Rückfahrt ab Bremerhaven im modernen Reisebus / Kreuzfahrt Bremerhaven - Molde - Tromsø - Honningsvåg - Leknes - Nordfjordeid - Haugesund - Bremerhaven / 12 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der „Mein Schiff 3“ (je nach gebuchter Kategorie) / ausgewählte Getränke (u. a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks sowie eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Wein und Bier)

Eingeschlossene Highlights

Espresso-Maschine in der Kabine / Show- und Veranstaltungsprogramm / Sportangebote und Bordveranstaltungen / Wellness- und Fitnessbereiche / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / alle Hafengebühren und Trinkgelder / PTI-Reisebegleitung ab 22 Personen u.v.m.

Reisetermin (13 Tage)

09.06.2026 - 21.06.2026

Preise pro Person in Euro

Doppelkabine: ab 2.979,-*

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

*inkl. Frühbucherrabatt von 300 € p.P. bei Buchung bis

zum 30.09.25

„Leinen los“ für eine spannende Kreuzfahrt entlang der Küsten von Großbritannien. Während Sie sämtliche Vorzüge an Bord der „Mein Schiff 3“ genießen, beginnen Sie die Rundreise in England mit seinen Hügelketten durchgezogenen Tiefebene, reisen weiter über Irland mit steilen Klippen und sattgrünen Weiden und Nordirland mit einer wilden dramatischen Landschaft, bevor Sie Schottland mit tiefen Tälern zwischen den Bergen der Highlands erreichen.

Inklusive

Anreise nach Bremerhaven und Rückfahrt ab Bremerhaven im modernen Reisebus / Kreuzfahrt Bremerhaven - Dover - Portland - St. Peter Port - Cobh - Liverpool - Belfast - Greenock - Invergordon - Bremerhaven / 14 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der „Mein Schiff 3“ (je nach gebuchter Kategorie) / ausgewählte Getränke (u. a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks sowie eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Wein und Bier)

Eingeschlossene Highlights

Espresso-Maschine in der Kabine / Show- und Veranstaltungsprogramm / Sportangebote und Bordveranstaltungen / Wellness- und Fitnessbereiche / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / alle Hafengebühren und Trinkgelder / PTI-Reisebegleitung ab 22 Personen u.v.m.

Reisetermin (15 Tage)

25.07.2026 - 08.08.2026

Preise pro Person in Euro

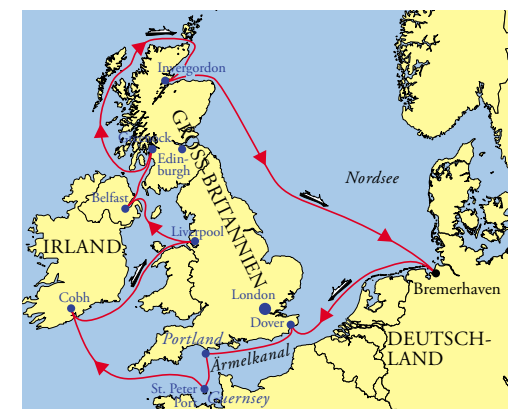
Doppelkabine: ab 2.919,-*

*inkl. Frühbucherrabatt von 300 € p.P. bei Buchung bis zum 30.09.25

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de





Firmen laden zum Blick hinter die Kulissen ein

Erster „Tag des offenen Gewerbegebietes“ am 27. September in Falkenhagen

PRITZWALK/FALKENHAGEN. Blick hinter Werkstor: In Falkenhagen öffnen sich die Türen im mehrfachen Sinne. Am Samstag, dem 27. September, findet dort erstmals der Tag des offenen Gewerbegebietes statt. Von 10 bis 15 Uhr haben Besucher die Gelegenheit, hinter die Kulissen zahlreicher Unternehmen im Gewerbegebiet Falkenhagen zu blicken und spannende Einblicke in deren Arbeitswelt zu erhalten. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Prignitz (WFG) hat die Veranstaltung mit den Unternehmen vorbereitet.

Mehrere Firmen aus der Region laden Besucher ein, ihre

Räumlichkeiten und Produktionsstätten zu betreten und direkt mit den Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen. Neben den Einblicken in die Unternehmen wird es dort auch individuelle Mitmachaktionen, Spaß- und Kinderprogramme sowie eigene Rahmenprogramme geben, sodass für jede Altersgruppe etwas geboten ist. Ein besonderes Angebot: Damit die Gäste bequem zwischen den Betrieben pendeln können, steht ein kostenloser Shuttle-Service zur Verfügung. Der Start- und Endpunkt ist das Hotel Falkenhagen, von dem aus die Busse alle 30 Minuten zu

den teilnehmenden Firmen fahren.

Auch am Hotel Falkenhagen ist einiges zu erleben: So werden die Feuerwehren der Region ihre Fahrzeuge präsentieren und Fragen rund um ihre Arbeit beantworten. Für die jüngsten Gäste wird ein buntes Kinderprogramm geboten, das für Spiel und Spaß sorgt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot freuen. Der DRK-Kreisverband Prignitz und die Ortsfeuerwehr Falkenhagen präsentieren sich mit Ein-

satztechnik und praktischen Vorführungen. Bereits bei den Vorbereitungen war die Stadtverwaltung Pritzwalk involviert. Sie ist vor Ort mit einem Infostand vertreten. Dort werden unter anderem Lotsendienste angeboten: Wenn ein Gast nicht weiß, wie er zu welcher Firma kommt, kann ihm geholfen werden.

Mit dem „Tag des offenen Gewerbegebietes“ möchte Falkenhagen Unternehmen und Menschen zusammenbringen und zugleich die regionale Wirtschaft erlebbar machen. „Alle Interessierten sind herzlich eingeladen“, so Jana Bauer, Sprecherin von der Firma Magnera,

Hier können sich die Besucher beim „Tag des offenen Gewerbegebietes“ umschaun: das Gewerbegebiet in Falkenhagen im Luftbild.

Foto: Manuel Frauendorf

einem der beteiligten Unternehmen.

Die beteiligten Firmen sind – Stand jetzt – B. ARC Lüftungskanalbau, DRK-Kreisverband Prignitz e.V. Feuerwehr Falkenhagen, ForFarmers team agrar GmbH, Hotel Falkenhagen, Magnera (Glatfelter), Nordgetreide, Sirio, TUL agroservice und Zajadacz.

Sammlung für Grünabfälle startet

Teilweise gibt es im Landkreis Ostprignitz-Ruppin Standortänderungen

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Die diesjährige Grünabfallsammlung im Landkreis Ostprignitz-Ruppin findet in der Zeit vom 22. September bis zum 4. Dezember statt. An insgesamt 346 Standorten werden Container zur Sammlung von Ast- und Strauchwerk sowie Laub und Rasenschnitt aus privaten Haushalten aufgestellt. Die Container dienen nur der Entsorgung der Grünabfälle von angeschlossenen Privatgrundstücken.

Straßenlaub muss separat entsorgt werden, ebenso die Grünabfälle von nicht angeschlossenen Grundstücken (etwa Kleingärten). Zur Entsorgung von Straßenlaub bieten die Ämter und Gemeinden eventuell Entsorgungsmöglichkeiten an.

Die Grünabfallcontainer werden am jeweiligen Sammeltag bis spätestens um 11 Uhr aufgestellt und am Folgetag abgeholt. Im Bereich Kyritz, Neustadt und Wusterhausen erfolgt die Aufstellung durch die Alich Entsorgung GmbH, in Wittstock und Heiligengrabe sowie den restlichen Gebieten des Landkreises durch die AWU OPR GmbH. Am jeweiligen Sammeltag sind die Firmen in der Zeit von 9 bis 15 Uhr unter den folgenden Service-Nummern zu erreichen: Alich Entsorgung GmbH: 033979/14678 und AWU OPR GmbH: 033920/502203.

Da die gesammelten Grünabfälle verwertet werden, ist das Einwerfen anderer Abfälle nicht zulässig und kann als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Dazu zählt auch das Einwerfen von Plastiksäcken, die mit Grünabfall gefüllt sind. Die Säcke sind

zu entleeren und wieder mitzunehmen. Das Einwerfen anderer Abfälle führt zu erhöhtem Aufwand in der Kompostierungsanlage und damit zu höheren Kosten für den Gebührenzahler. Auch das vorherige Ablegen am Sammelplatz und die Ablage neben dem Container stellen eine Ordnungswidrigkeit dar.

Baum- und Strauchschnitt können auch mittels Bioabfallbehälter, über die verschiedenen Grüngutsammelstellen im Landkreis sowie private Containerdienste entsorgt werden.

Vom Landkreis wird auf Aktualisierungen und Ergänzungen zu den bisher veröffentlichten Standorten hingewiesen.

► Standort Heiligengrabe: 22.9. Königsberg, Verlegung nach Dorfstraße 59 und Dorfstraße 69

► Standorte Neuruppin: 27.10. Ernst-Toller-Str., Verlegung nach Alt Ruppiner Allee Sackgasse (gegenüber Parkplatz Schloßgarten). 12.11. Gerhart-Hauptmann-Ecke Walther-Rathenau-Str., Verlegung nach Ecke Walther-Rathenau-Str./Hans-Grade-Str. Am 27.10. Steinstraße/Nähe Foto Boddin, Verlegung nach Steinstraße/Ecke Leineweberstraße

► Standort Temnitz: 24.11. Wildberg, Verlegung nach Markt 5, Glascontainerstandplatz. WS

► Sollten weitere kurzfristige Änderungen nötig sein, erfolgt eine Veröffentlichung unter „Aktuelle Informationen“ auf www.opr.de/abfallwirtschaft-müllentsorgung und über die App **ABFALLIMBLICK**.

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Ischias: Wenn der Schmerz auf die Nerven geht

Arzneitropfen behandeln Nervenschmerzen gezielt

Zieht es schmerzhaft vom Rücken bis ins Bein, steckt umfangsprachlich häufig der „Ischias“ dahinter: Durch eine Reizung oder Quetschung des Ischias-Nervs können starke Nervenschmerzen entstehen, die oft kaum auszuhalten sind. Mit Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) ist es Experten gelungen, ein vielversprechendes Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen zu entwickeln.

Langes Sitzen am Schreibtisch oder im Auto, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagen zudem über Taubheitsgefühle oder ein Kribbeln an den betroffenen Stellen. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv, der so dick wie unser Daumen ist und sich vom Rücken bis zum Knie verzweigt. Wird Druck auf den Ischias-Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen oder Verspannungen, kann dieser gequetscht

oder gereizt werden: Er sendet Schmerzsignale an unser Gehirn. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein. Zeit zu handeln!

Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Überraschend: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Anders die Schmerztropfen Restaxil, die speziell zur Be-

„Ich nutze das Produkt wegen meiner Ischiasschmerzen. Meine Nervenschmerzen haben spürbar nachgelassen.“

– Dagmar K. –



Der Ischiasnerv kann bis zu 40.000 Nervenfasern enthalten, die Informationen zwischen dem Gehirn und den Beinen transportieren.

handlung von Nervenschmerzen, wie z. B. bei einer Ischialgie, entwickelt wurden. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüft- und

bis zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa**: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz. Dabei bekämpft er Druck und Schmerz

in der Lenden- und Kreuzbein- gegend sowie längs des Ischias- nervs. Doch nicht nur das: Auch bei Taubheitsgefühlen verspricht er Linderung!

5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler *Iris versicolor* und *Cimicifuga racemosa* in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen kombiniert. Gemeinsam bilden sie den besonderen 5-fach-Wirkkomplex von Restaxil!

Das Beste: Die Schmerztropfen sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Nehmen Sie Ihre Schmerzen nicht länger in Kauf und fragen Sie in der Apotheke gezielt nach Restaxil!

Für Ihre Apotheke:

Restaxil
(PZN 11222324)

NEU auch als
Tabletten erhältlich
(PZN 19546954)

www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich
Restaxil

Jetzt in
Vorteilsgröße
100 ml



Restaxil

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert

RESTAXIL: Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthermia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2, Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Grafelfing • RESTAXIL TABLETTEN: Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Trit. D2, Spigelia anthermia Trit. D2, Iris versicolor Trit. D2, Cyclamen purpurascens Trit. D3 und Cimicifuga racemosa Trit. D2, Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen), Kopfschmerzen, Migräne • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Pharma3GP GmbH, 82166 Grafelfing

Hilfe für Lukas und Eleni Dritte Generation Ost

Der Lions Club hat eine Spendenaktion ins Leben gerufen für zwei schwerstkranke Kinder und ihre Familien

PERLEBERG. Zwei Kinder aus der Rolandstadt sind schwer erkrankt: Lukas Grell und Eleni Anna Junkereit. Sie und ihre Familien brauchen dringend Hilfe und Unterstützung. Der Lions Club Perleberg und die Rolandstadt haben von den Schicksalen gehört und sich entschieden, eine Spendenaktion zu starten. Initiiert wurde sie am BRANDENBURG-TAG am vergangenen Wochenende.

Der kleine Lukas Grell ist vier Jahre alt und kämpft mit einer schweren Diagnose: Ein bösartiger Tumor im Bauchraum sowie bereits vorhandene Metastasen belasten seinen jungen Körper. Zurzeit befindet sich Lukas zur intensiven Chemotherapie in Schwerin, wo ihn seine Mutter rund um die Uhr begleitet. Der Vater kümmert sich währenddessen liebevoll um

die beiden zwei und zehn Jahre alten Geschwister. Die kleine Eleni Anna Junkereit ist gerade erst ein Jahr alt und kämpft schon um ihr Leben. Bei ihr wurde ein aktuell nicht operabler Tumor in der Leber diagnostiziert, der bereits Metastasen gebildet hat. Eleni wird derzeit im Helios Klinikum Berlin-Buch mit einer intensiven Chemotherapie behandelt. Ihre alleinerziehende Mutter steht Tag und Nacht an ihrer Seite und versucht stark für ihre Tochter zu sein.

Am Stand des Vereins kamen am BRANDENBURG-TAG insgesamt 1778 Euro zusammen. „Wirklich viele Menschen haben gespendet – von der Münze bis hin zu 50-Euro-Scheinen, die in unserer Box landeten. Diese Hilfsbereitschaft hat uns immens gefreut“, sagt Dietmar

Vollert, erster Vereinsvorsitzender und Kassenwart bei den Perleberger Lions. Klar sei schon jetzt: Bei diesem Betrag soll es nicht bleiben – der Lions Club wird die Summe, die bei der Spendenaktion schlussendlich zusammenkommt, aufrunden. Die Vereinsmitglieder freuen sich weiterhin über jede Spende in jeder Größenordnung.

Unter ihrem Motto „We Serve – Wir helfen gemeinsam!“ hat sich der Perleberger Lions Club bereits in der Vergangenheit sozial engagiert. „Hier müssen und wollen wir helfen“, waren sich die Lions-Mitglieder einig, als sie vom Schicksal der Familien hörten. *dre*

Spenden gehen an den Lions Club Perleberg, IBAN DE93 1606 0122 0001 4129 30, Stichwort: Lukas und Eleni.



Lukas Grell aus Perleberg ist vier Jahre alt und an Krebs erkrankt. Foto: Privat



Eleni Anna Junkereit ist gerade erst ein Jahr alt und kämpft schon um ihr Leben. Foto: Privat

Das Kino Astoria zeigt die Doku „Vor Zurück Zur Seite Ran“ mit anschließendem Filmgespräch

WITTSTOCK/DOSSE. Im Rahmen der Reihe „Brandenburger Filmgespräch“ findet am Donnerstag, dem 2. Oktober, um 19 Uhr die Vorführung des Dokumentarfilms „Vor Zurück Zur Seite Ran – Wendegeschichten von Ostkindern“ statt mit anschließendem Filmgespräch. Anwesend ist an dem Abend die Regisseurin des Films, Nora Raetsch.

„Vor Zurück Zur Seite Ran“ ist ein Dokumentarfilmprojekt, das sich den Auswirkungen der Wendereignisse auf das Leben von sechs Potsdamer Protagonisten widmet. Alle Teilnehmer waren Ende der 1980er, Anfang der 1990er Jahre zwischen elf und 15 Jahre alt. Das Ende der DDR fiel mit dem Beginn ihrer Pubertät zusammen. In Interviews fragt der Film nach ihrem sozialen Umfeld, ihren Vorlieben, ihren Familien in der DDR und ihren Erlebnissen in Bezug auf die Ausreisewelle 1989, den Mauerfall und die Entdeckung des Westens. Weiterhin stellt er Fragen zu ihrem Werdegang, ihren Wertevorstellungen und ihrer Identifikation. Die circa 90-minütige Doku lässt alle sechs Protagonisten, stellvertretend für die Gruppe der Wendekinder, zu Wort kommen und beleuchtet ihre Situation zwischen „Ostkind“ und „West-Teenager“.

Ein Anliegen war dabei, zur Aufarbeitung der Umstände der Wiedervereinigung beizutragen. Es ist ein Zeitzeugendokument entstanden, das nachwachsenden Generationen, den Eltern der Wendekinder und Bürgern, die erst nach den 2000er Jahren in die Region gekommen sind, Einblicke in Um-



Filmverbands. Die Veranstaltungsreihe stellt Filme vor – und anschließend wird mit Gästen und dem Publikum über sie diskutiert. *dre*

Der Dokumentarfilm „Vor Zurück Zur Seite Ran“ beleuchtet die Auswirkungen der Wendereignisse auf das Leben von sechs Protagonisten.
Foto: Nora Raetsch



Regisseurin Nora Raetsch beim Filmgespräch zu „Vor Zurück Zur Seite Ran“ über die Entstehung der Doku berichten und Fragen beantworten.
Foto: Nora Raetsch

stände, Lebensweise und Weltanschauungen der „Dritten Generation Ost“ gewährt. Welche gesellschaftlichen Normen und Werte haben sich verändert? Welchen Einfluss haben diese Werte auf die Lebensführung und die Identität der heutigen Mittvierziger? Das Brandenburger Filmgespräch im Kino Asto-

ria Wittstock ist ein seit über zehn Jahren bestehendes Projekt, bei dem der Filmverband Brandenburg gemeinsam mit dem Kino Gäste und Filmemacher zu Filmgesprächen einlädt.

Das Kino Astoria in Wittstock ist ein langjähriger Partner des

ANZEIGE

ANZEIGE

NORMA öffnet neu nach Erweiterung

Alle NORMA-Kunden können sich freuen! Denn am **Montag, dem 22.09.2025 um 07:00 Uhr** eröffnet **NORMA in 39539 Havelberg, Neustädter Str. 31** ihre erweiterte Filiale.

Havelberg. Das bei allen Kunden so beliebte NORMA-Prinzip „Mehr fürs Geld“ ist seit über 60 Jahren bewährt. Beste Lebensmittel zu Niedrigpreisen, frisches Obst und Gemüse aus der eigenen Region und zu jeder Jahreszeit die aktuellsten Nonfood-Artikel. Das gilt ab sofort auch in der neuen NORMA Filiale.

Die mit Spannung erwartete Eröffnung in der Neustädter Straße 31 beschert jetzt allen Kunden die typischen großen NORMA-Vorteile für die ganze Familie: in einer modernen Atmosphäre macht das Einkaufen auf über 1.000m² einfach Spaß.

Die NORMA Garantie hierbei: Keine Kompromisse bei der Qualität!

Gleich zur Eröffnung wird es für alle Kunden eine ganze Reihe von besonders attraktiven Schnäppchen und Sonderaktionen geben.

Wie sehr sich das Warten gelohnt hat, macht der Gang durchs Geschäft rasch klar: Alles ist hell und modern eingerichtet, die gesamte Technik vom Licht bis zur Kasse ist auf dem neuesten Stand und bereit, das Einkaufserlebnis bei NORMA noch attraktiver zu gestalten.

NORMA - Qualitätsgarantie

Was die Qualität aller Produkte angeht, werden keine Kompromisse gemacht! Kein Wunder, dass viele Artikel, insbesondere die NORMA Eigenmarken, das bekannte Prüfsiegel der „Stiftung Warentest“ sowie „Öko-Test“ und „DLG“-Auszeichnungen tragen.

NORMA - aktuelle Werbung

Die moderne Filiale bietet ein Grundsortiment von mehr als 1.000 Lebens-

mitteln und Produkten des täglichen Gebrauchs. Ergänzt wird das umfangreiche Sortiment durch ein wöchentlich wechselndes Angebot an nützlichen Aktionsartikeln. Die Palette reicht von Elektroartikeln, Spielwaren, Kleinmöbel, Werkzeug, Baumaterialien, Gartenartikel, KFZ-Zubehör, Haushaltswaren bis hin zu Textilien, Schuhen, Schreibwaren und Pflanzen.

Ihr Vorteil: Absolute Frische, gerne direkt aus der Region

Frische bei Lebensmitteln wird bei NORMA natürlich ganz großgeschrieben! Die Kunden finden jeden Tag aufs Neue eine hervorragende Aus-

wahl an Obst, Gemüse und Schnittblumen in Spitzenqualität zu besonders günstigen Preisen. Obst und Gemüse werden täglich frisch geliefert. Zusätzlich finden die Kunden im wöchentlichen Wechsel sonderplattiert frische Obst- und Gemüseartikel aus Ihrer Region. Alle heimischen Obst- und Gemüseartikel wechseln sich bei NORMA je nach Saison mit exotischen Südfrüchten sinnvoll ab. Wir halten es für gut und richtig, dass zur Lebensmittelvielfalt viele regionale Produkte gehören. Im Sortiment „Qualität aus unseren Landen“ erkennen Frischegenießer blitzschnell, woher der gewünschte landestypische, unverfälschte Geschmack kommt.

NORMA - Backwaren: Ofenfrisch und knackig

Leckere Backwaren in bester Qualität und nach traditioneller Rezeptur: Für alle NORMA-Kunden geht das kinderleicht: Die neue Filiale wurde mit einer hochwertigen Backstation ausgestattet, welche mehrmals täglich eine Vielzahl an schmackhaften und ofenfrischen Brötchen, Broten und Süßgebäcken zubereitet.

NORMA - Das große Kühl- und Tiefkühlsortiment

Besonders attraktiv ist das große Kühlwarensortiment bei NORMA. Hier sind zahlreiche Artikel, wie

Wurst, Käse, Fisch, Tiefkühlspezialitäten, gesundes Gemüse und vieles mehr - auch vegan und Bio - zu äußerst niedrigen Preisen zu finden. Achten Sie auch auf unseren Aktionsblock im Kühlbereich und das To-Go-Regal. Dass auch hier durchgehend auf die Qualität geachtet wird, versteht sich von selbst, denn die NORMA - Einkäufer stellen höchste Ansprüche an alle Lieferanten.

Frisches Fleisch in bester Qualität

Bei dem saisonal wechselnden Frischfleischangebot legt NORMA Wert auf höchste Qualität und Rückverfolgbarkeit. Im Sortiment sind Geflügel-, Rind- und Schweinefleischartikel. Jeden Montag und Freitag sind besonders attraktive Frischfleischaktionsartikel im Angebot.

NORMA - „Mein Weinexperte“

Im Weinregal finden die Kunden neben einer großen Vielzahl an ausgewählten Weinsorten verschiedener Herkunftsländer auch viele regionale Weinsorten.

Zahlreiche von NORMA angebotene Rot- und Weißweine wurden mit Gold- und Silbermedaillen prämiert. Darüber hinaus bietet der international ausgerichtete Discounter sowohl in seinem Standardsortiment als auch in seinen wöchentlichen Werbeaktionen Weine an, die im Fachmagazin „Die Weinwirtschaft“ ausgezeichnet wurden.

Mit der erweiterten NORMA-Filiale in Havelberg bekommen Kunden einfach „Mehr fürs Geld.“

Herzlich Willkommen in der erweiterten Filiale in der Neustädter Str. 31 in 39539 Havelberg, die Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr geöffnet ist.



Steffen Müller ist neuer REG-Geschäftsführer

Der 39-Jährige setzt auf eine nachhaltige Entwicklung

NEURUPPIN. Die REG Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwestbrandenburg mbH hat einen neuen Geschäftsführer. Steffen Müller ist Nachfolger von Ute Behnicke. Sie hatte die

REG, den Partner für Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung im Landkreis Ostprignitz-Ruppin, seit Oktober 2023 interimweise geführt und seitdem den personellen wie strukturellen Neuaufbau vorangebracht. Die ehemalige Bürgermeisterin von Fehrbellin werde der Gesellschaft noch bis Jahresende zur Verfügung stehen und die REG als Prokuristin unterstützen, heißt es in einer Pressemitteilung

Steffen Müller (M.) mit seiner Vorgängerin Ute Behnicke, Landrat Ralf Reinhardt (l.) sowie Markus Rück (r.) und Mario Zehle von der Sparkasse.
Foto: REG

der Wirtschaftsförderungsgesellschaft.
Der Vorsitzende der REG-Gesellschafterversammlung, Markus Rück, wünscht Steffen Müller bei seinen neuen Aufgaben eine gute Hand, bestmöglichen Erfolg und „dass wir gemeinsam die regionalen Potenziale bestmöglich ausschöpfen können“.

„Wir sind eine starke wirtschaftliche Region und werden es durch Innovationen und Weitblick schaffen, wettbewerbsfähig zu bleiben“, so Rück weiter. Landrat Ralf Reinhardt (SPD)

zeigte sich überzeugt davon, „dass mit Steffen Müller an der Spitze neue und innovative Projekte zu nachhaltigen Förderung der Wirtschaft in unserer Region erfolgreich umgesetzt werden können“. Der neue Geschäftsführer treffe auf ein hochmotiviertes und sympathisches Team bei der REG, mit dem

gemeinsam die gesteckten Ziele erreicht werden können, um den Nordwesten Brandenburgs weiter voranzubringen.

Der neue REG-Geschäftsführer Steffen Müller bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. „Unser Ziel ist es, durch die Förderung von Innovationsprojekten, den Ausbau und die Nutzung der digitalen Infrastruktur und die gezielte Unterstützung lokaler Unternehmen die Dynamik der wirtschaftlichen Entwicklung und die Attraktivität der Region Nordwestbrandenburg als Ort zum Arbeiten und Leben weiter zu steigern“, erklärte der 39-Jährige. Dabei spiele die nachhaltige Entwicklung eine zentrale Rolle. Müller: „Wirtschaftlicher Erfolg und ökologische Verantwortung stellen keinen Widerspruch dar. Im Gegenteil: Ein sorgsa-

mer Umgang mit unseren Ressourcen und unserer attraktiven Kultur- und Seenlandschaft ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Regionalentwicklung im Landkreis.“ Es sei ihm ein Anliegen, die Standortvorteile und Ressourcen der Region stärker in den Fokus zu rücken und strategisch zu nutzen. Ein Beispiel sei die umfangreiche Produktion erneuerbarer Energien, von der die Region zukünftig deutlich stärker profitieren könnte.

Ausdrücklich gedankt wurde bei der Vorstellung des neuen REG-Chefs seiner Vorgängerin Ute Behnicke. „Sie hat den Landkreis und seine Menschen mit Engagement, Kompetenz und der ihr eigenen Energie auch in den nicht immer einfachen Momenten unterstützt“, betonte Landrat Reinhardt. Und weiter sagte er: „Dafür verdient Ute Behnicke meinen Respekt und größte Anerkennung.“ Markus Rück, der Vorsitzende der REG-Gesellschafterversammlung, drückte ebenfalls seinen Dank „für die geleistete Interimsarbeit“ und das „Engagement in dieser Übergangsphase“ aus.



Zur Person

Steffen Müller wurde in Potsdam geboren. Er hat einen Masterabschluss in Kommunalwirtschaft an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde gemacht sowie einen

Master und Bachelor of Arts in Staatswissenschaften an der Universität Erfurt. In früheren Positionen war Steffen Müller unter anderem als Leiter Telekommunikation sowie Abteilungsleiter für Recht, Datenschutz und Versicherungen tätig und sammelte als Projektleiter im Breitbandausbau Erfahrungen.

Große NEUERÖFFNUNG
nach Erweiterung

Am Montag, 22. September 2025, ab 7⁰⁰ Uhr

HAVELBERG
Neustädter Str. 31

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
7⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr

Am Eröffnungstag:

- Frische Rosen für die ersten 500 Kunden
- Spiel und Spaß für Groß und Klein
- Gutschein-Verlosung beim Glücksrad

Großes GEWINN-SPIEL

1. Preis: ein Einkaufsgutschein im Wert von 100,- Euro
2. Preis: ein Einkaufsgutschein im Wert von 50,- Euro
- 3.-20. Preis: je ein Einkaufsgutschein im Wert von 25,- Euro

Unsere TOP-Angebote vom 22.09. bis 27.09.2025

NORMA Obst und Gemüse
täglich frisch!

Tafeltrauben
hell, Italien, Kl. 1
(1 kg = 2,55)

je 1 kg
2,55*

Mini-Rispen Tomaten
„Tasty Tom“, Niederlande, Kl. 1
(1 kg = 3,73)

je 400 g
1,49*

Gurken
Niederlande, Kl. 1

je Stück
-,66*

NORMA Pflanzenecke
...immer eine gute Idee!

Orchideen
1 Rispe
• Verschiedene Farben
• Inkl. 12-cm-Kulturtopf

je Pflanze
3,44*

(ohne Übertopf)

Schnittblumen Monostrauß
• Verschiedene Farben und Sorten

je Bund
1,55*

WALTER 2in1 Elektro-Teleskop-Kettensäge/-Heckenschere
Kettensägenaufsatz 710 Watt:
• Schwertlänge ca. 250 mm
Heckenscheraufsatz 450 Watt:
• Schnittlänge 410 mm
• Max. Schnittstärke 16 mm

26% billiger
statt 89,99
66,-*

KRAFT Treppen-Transportkarre
• Robustes Stahlrohrgestell
• Ausgezogen ca. 112 x 48,5 x 62 cm / zusammengeklappt ca. 73 x 48,5 x 36,5 cm
• 120 kg Tragkraft
3 Jahre Garantie

24% billiger
statt 47,99
36,-*

SEVERIN Kabelloser 2in1 Hand- und Stielsauger
S'Power® HV7152
• Bis 40 min Laufzeit
• High Speed Elektrobürste mit LED-Beleuchtung
• Einfache und mühelose Entleerung des Staubbehälters auf Knopfdruck
• Inklusive Polsterbürste, Fugendüse und Verlängerung

26% billiger
statt 79,99
59,-*

Power Garden Gartenabfalltasche/Pop-Up-Sack
Gartenabfalltasche, ca. 272 l Fassungsvermögen:
• Kunststoffgewebe • Ø ca. 67 x 76 cm
Pop-Up-Sack, ca. 100 l Fassungsvermögen:
• Nylongewebe • Ø ca. 47 x 60 cm
3 Jahre Garantie je Ausführung

39% billiger
statt 4,99
3,-*

GEW Edelstahlschüssel „Primo“
mit luftdichtem Kunststoffdeckel
• Praktische Innensklierung
• Rutschfester Silikonboden
je Ausführung

28% billiger ca. 1,6 Liter statt 6,99 **5,-***
29% billiger ca. 2,8 Liter statt 9,99 **7,-***
30% billiger ca. 4,8 Liter statt 12,99 **9,-***

3D-WC-Sitz
mit Absenkautomatik • Aus MDF
• Hochwertige, verchromte Metall-Scharniere
• Passend für alle handelsüblichen WC-Becken
• Inklusive Befestigungsmaterial je Ausführung

28% billiger
statt 24,99
18,-*

* Greifen Sie schnell zu! Diese Angebote und Preise gelten vom 22.09. – 27.09.2025 nur in der oben genannten Filiale! Alle Preise in Euro. Keine Mitnahmegarantie! Nur begrenzte Stückzahl, nur solange der Vorrat reicht. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie einzelne Artikel zu Beginn der Werbeaktion unerwartet und ausnahmsweise in der Filiale nicht vorfinden. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Bei Druckfehlern keine Haftung. Alle Artikel ohne Decko.
NORMA Lebensmittel-Filialbetrieb Stiftung & Co. KG, Heisterstraße 4, 90441 Nürnberg

Vollblut-Musiker, der Musik lebt

Bass- und Gesangssensation Marco Mendoza spielt in Neuruppin

NEURUPPIN. Marco Mendoza – die legendäre Bass- und Gesangsstimme, bekannt von Thin Lizzy, Whitesnake, Journey, The Dead & Company, Ted Nugent, Joe Satriani & Steve Vai – gibt am Samstag, dem 25. Oktober, ein Konzert im Kulturhaus Neuruppin. Marco Mendoza ist bekannt für seine herausragenden Basskünste, seine gefühlvolle Stimme und seine magnetische Bühnenpräsenz – eine globale Ikone in der Welt des Classic Rock und Jazz. Er gilt nach wie vor als einer der bekanntesten Bassisten, die zurzeit unterwegs sind.

Im Laufe der Jahre war Mendoza Mitglied von Bands wie Thin Lizzy, Whitesnake, Journey, The Dead & Company, Ted Nugent, Black Star Riders und spielt ganz aktuell in der Band von Joe Satriani & Steve Vai. Mit seinen erfolgreichen Soloalben wie „Viva La Rock“ und „Live for Tomorrow“ begeistert Mendoza mit seiner eigenen Band und einer einzig-

artigen Mischung aus kraftvollem Rock und emotionaler Tiefe.

Marco Mendoza ist ein dynamischer Live-Musiker, der sich in einem großen Stadion genauso wohl fühlt wie in einem kleinen Jazzclub. Er kann so ziemlich jeden Musikstil abdecken, von Jazz, Fusion, Weltmusik, Latin Groove bis hin zu Hard Rock. Die Fans können sich auf eine energiegeladene Performance mit mitreißendem Groove und herzergreifenden Hymnen freuen.

Ein Vollblut-Musiker, bei dem man immer spürt, dass er seine Musik lebt. Die Konzerte von Marco Mendoza mit Drew Lowe (Gitarre) und Chris Allan (Schlagzeug) sind stets ein Highlight. Marco Mendoza ist ein echter Botschafter der Musik, der sich immer Zeit nimmt, um Fans zu treffen und auch großartige Interviews oder Gespräche zu führen, in denen er immer offen und ehrlich darüber spricht, wo er war und wohin er geht. Ein

Muss für einen Rock-Fan. Das ultimative Power-Trio Lord Bishop Rocks eröffnet den Abend. Lord Bishop gilt als eine der fleißigsten Bands der Rock-Untergrundszene und hat bereits über 4000 Shows in 44 Ländern gespielt. Angeführt vom charismatischen Lord Bishop – oft als „Jimi Hendrix der modernen Ära“ bezeichnet – liefert die Band eine feurige Mischung aus Rock, Funk, Blues und Punk. Ihre Alben, darunter „Motörfunk“ und „Tear Down The Empire“, zeugen von ihrem mutigen Sound und ihrer furchtlosen Kreativität. Die Live-Auftritte von Lord Bishop Rocks sind unvergesslich und kombinieren explosive Energie mit mitreißenden, souligen Rhythmen.

W/S
• Tickets gibt es an allen guten Vorverkaufsstellen und online über www.reservix.de. Weitere Informationen erhalten Sie auch telefonisch über 03391/3555300.



Marco Mendoza kommt ins Kulturhaus Neuruppin. Foto: Veranstalter

GO ELECTRIC

Elektrisch mobil – für den guten Zweck mit Ford Dinnebieer

Ford Dinnebieer in Sachsen, Berlin und Brandenburg verschenkt insgesamt 10 Ford PKW und 10 Ford Transporter an soziale Einrichtungen – kostenlos für 12 Monate.

Jeder Verein, gemeinnützige Organisation oder sozialer Träger leistet Großartiges. Ford Dinnebieer unterstützt dieses Engagement! Egal ob Kinderhilfe, Sportförderung, Nachbarschaftsprojekt oder Kulturarbeit – wenn Sie ein Projekt bewegen, hilft Ford

Dinnebieer Ihnen, mobil zu bleiben.

Bewerben Sie sich einfach online auf: dinnebieergruppe.de für diese einzigartige E-Mobilitäts-Aktion!

Ford Dinnebieer sucht ehrliche Geschichten. Erzählen Sie:

- ▶ Warum brauchen Sie ein Fahrzeug?
- ▶ Was bewirken Sie täglich für andere?
- ▶ Wie würde ein Fahrzeug Ihre Arbeit verändern?
- ▶ Ein kreatives Video oder Bil-

der sind willkommen, aber kein Muss!

Bewerbungslinks:
 Für einen PKW: <https://dinnebieergruppe.de/aktion/gutesbewegen2025/>

Für einen Transporter: <https://dinnebieergruppe.de/aktion/vereinsmobil2025/>
 Bewerbungsschluss ist der 30. September 2025.

Hashtag der Kampagne: #MobilMitDinnebieer – Engagement zeigen und soziale Projekte unterstützen!



Foto: Ford Dinnebieer

ANZEIGE

WOCHENSPIEGEL BLITZLICHT

Zwischen Spätsommer und Herbstzauber

Hobbyfotograf Falk Bandow war am Gantikower See unterwegs. Das Wetter spielte ihm gleich mehrere Motive vor die Linse: Mal zeigte sich die Sonne von ihrer spätsommerlichen Seite, mal türmten sich eindrucksvolle Wolken am Himmel. Ein stimmungsvoller Abschied vom Sommer – mal sehen, welche Lichtspiele der Oktober bereithält. *Text: dre, Fotos: Falk Bandow*



Früher abschließen – mehr sparen!

Jetzt E-Paper inkl. MAZ+ mit Tablet sichern und Cashback erhalten.

Im September 175 € sparen	Im Oktober 130 € sparen	Im November 90 € sparen
--	--------------------------------------	--------------------------------------

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.MAZ-online.de/angebot25
 Oder direkt in unserer Geschäftsstelle vor Ort:
 14467 Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 85/86

Märkische Allgemeine

Wenn ihr mich sucht, dann sucht mich in euren Herzen.
Wenn ihr mich dort findet, dann lebe ich in euch weiter.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns beim Abschied von unserer lieben Mutti

Anneliese Zimmermann

entgegengebracht wurden, danken wir allen von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Ruch, dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Blumenladen Dunkelmann und der Gaststätte „Oase der Erfrischung“.

In stiller Trauer, im Namen aller Angehörigen **die Kinder Frank und Anke**

Blumenthal, im September 2025



Die Erinnerung ist unser Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.

Für die liebevolle Anteilnahme, tröstenden Worte und das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres geliebten Sohnes und Papas

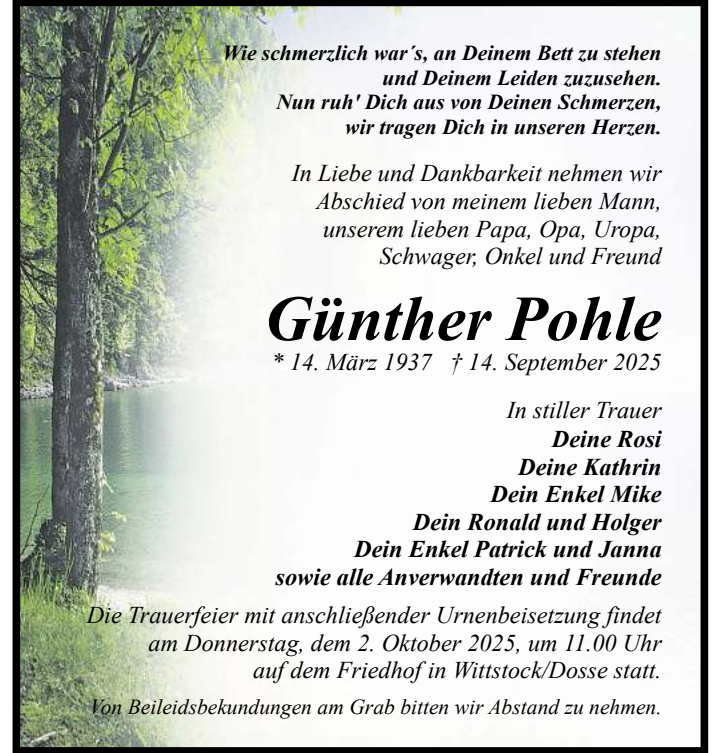
Frank Köppe

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Dipl.-Med. Jörg Schütte, dem Pflegedienst PiA24 für die liebevolle Betreuung in den letzten zwei Jahren, dem Redner Herrn Kolodziej, dem Blumenladen Grashalm Floristik, dem Hotel Rößler Thor sowie dem Bestattungshaus Brüsehafer für die würdevolle Trauerfeier.

In tiefer Trauer **Hlona, Harri, Sophie und Tobias**

Wittstock, im September 2025



Wie schmerzlich war's, an Deinem Bett zu stehen und Deinem Leiden zuzusehen.
Nun ruh' Dich aus von Deinen Schmerzen, wir tragen Dich in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Papa, Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Freund

Günther Pohle

* 14. März 1937 † 14. September 2025

In stiller Trauer **Deine Rosi**

Deine Kathrin

Dein Enkel Mike

Dein Ronald und Holger

Dein Enkel Patrick und Janna

sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 2. Oktober 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



Dem Auge so fern, dem Herzen ewig nah.

Werner Breiling

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Zeichen der Anteilnahme von Herzen bedanken.

Besonderer Dank gilt der Hauskrankenpflege "humaniter", dem Bestattungshaus Weiß, dem Redner Matthias Paul sowie der Gaststätte "Zur Alten Linde" in Vehlow.

In stiller Trauer

Marion Breiling und Familie

Vehlow, im September 2025



In Liebe und Dankbarkeit

Birgit Stoechmer

*19. Oktober 1958 †9. September 2025

Dein Sohn **Marco und Claudia**
Deine Enkelkinder **Stella und Samantha**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Erinnerungen die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.



Ilse Kemp

Danke für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck oder eine Umarmung, wenn die Worte fehlten.

Danke Herrn Dr. med. Mießner, der Curata Seniorenresidenz Dossblick, Frau Lange-Neiß, dem Blumenhaus Schmidt, Olaf's Werkstatt und den Bestattungen Raue.

Im Namen der Familie **Andrea Gendra**

Neustadt (Dosse), im September 2025

BESTATTER

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.



Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033971-32759

TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!



Wir beraten Sie gern und helfen bei der Gestaltung:

0331 / 28 40 404

DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von unserem lieben Vater

Horst Rath

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Weiß für die hilfreiche Unterstützung und die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, Herrn Pfarrer Rohde für die einfühlsamen und tröstenden Worte, Herrn Michael Schulze und Hartmut Paschen für die musikalische Umrahmung sowie Erika für ihre spontane Hilfe am Tag der Beisetzung.

Im Namen aller Angehörigen **Birgit, Holger und Katrin**

Kyritz, im September 2025



Einen geliebten Menschen zu verlieren, tut so weh.

Die Anteilnahme und Trost, ausgedrückt in Worten, in stillem Händedruck und die einfühlsame Begleitung beim Abschied von meinem Mann und unserem Papa

Rainer Bielefeldt



hat uns tief bewegt.

Von Herzen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und ehemaligen Kollegen.

Für die Begleitung in der Zeit der häuslichen Pflege sagen wir Danke Herrn Dr. med. Paul Blaschke und seinen Mitarbeiterinnen, Frau Melanie Sayferth-Frank, Frau Hannelore Schäfer, Herrn Yannik Gruhl und Frau Ina-Marie Pfeifer sowie Rabea, Wiebke, Diana, Dana, Michelle, Fabian und Michael von Rabeas ambulanten Pflegedienst.

Vielen Dank dem Team von Bestattungen Raue für die einfühlsame Unterstützung, Ina's Blumenoase für den wunderschönen Blumenschmuck und dem Novel Hotel für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Bothe für den würdevollen Trauergottesdienst, Herrn Lukas Sabionski für die musikalische Begleitung und Ruth Rauhöft.

Astrid

Stephan, Sebastian, Silvio und Sandro

Wusterhausen/Dosse, im September 2025

Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus Brüsehafer
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

24h Tag & Nacht erreichbar ☎ 03394/403 1900

Beratungsbüro: 16909 Wittstock/D, Meyenburger Chaussee 24

Können wir uns auch zu Hause von Oma verabschieden?
Wir ermöglichen Abschiednahmen nach Wunsch.

Neustadt (Dosse)
Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288

Wusterhausen
Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.

BESTATTUNGSHAUS **GÜNTER GEYER**

Inh. Monika Geyer

MITGLIED IN DER BESTATTUNGS-INNING VON BERLIN UND BRANDENBURG E.V.



Der letzte Weg in guten Händen.

Meyenburger Chaussee 12
16909 Wittstock / Dosse

Tel. 03394.444229

Mail. info@bestattung-geyer.eu

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!


www.bestattung-wittstock.de

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de

Die Neuruppiner Wohnungsbaugesellschaft mbH verwaltet im Stadtgebiet der Fontanestadt Neuruppin rund 5.000 Wirtschaftseinheiten. Für die aktuellen Herausforderungen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



Bürokauffrau im Bereich Zentrale Dienste (m/w/d)

Das erwartet Sie:

- vielseitige Aufgaben der Büroorganisation, z. B. Organisation von Abläufen, Koordination von Tätigkeiten inkl. Fristenkontrolle
- eigenständige Bearbeitung und Umsetzung von Projekten im organisatorischen Bereich
- Analyse, Dokumentation und Optimierung interner Prozesse
- zum Bereich Zentrale Dienste gehören z. B. Fuhrparkmanagement, Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude, Archiv, Beschaffung, Geschäftsstelle Datenschutz, Geschäftsstelle Arbeitssicherheit

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene Ausbildung als Bürokauffrau (m/w/d), Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) oder erste Berufserfahrungen in einer vergleichbaren Tätigkeit
- Freude am Umgang mit Kunden sowie eine freundliche und lösungsorientierte Kommunikation
- eine strukturierte, eigenständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- strategisches Denken sowie die Fähigkeit, Prozesse im Ganzen zu überblicken
- Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Diskretion
- sehr sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen

Das bieten wir:

- eine unbefristete Stelle in Vollzeit (37 Wochenstunden) bei einem tariflichen Einstiegsgehalt von mindestens 3.300 €
- ergänzende tarifliche Sonderzahlung in Form von Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Teilzeitmodell mit z. B. 30 Wochenstunden möglich

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte nur in Papierform bis zum **05.10.2025** an die **Neuruppiner Wohnungsbaugesellschaft mbH, Herrn Liefke, persönlich/verschlossen, Kränzliner Straße 32 a, 16816 Neuruppin**

Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein. Bitte verzichten Sie im Rahmen der Bewerbung auf die Übersendung von Bewerbungsmappen, Schnellheftern und Klarsichtfolien. Eine Eingangsbestätigung über Ihre Bewerbung erfolgt nicht. Im Bewerbungsverfahren anfallende Kosten werden nicht erstattet.

Gemeinsam stark. Für Land und Leben.

Die AGRAVIS Ost GmbH & Co. KG ist ein modernes Agrarhandels- und Dienstleistungsunternehmen der AGRAVIS Raiffeisen AG. In unseren vielfältigen Einsatzbereichen wachsen jeden Tag über 7.000 Mitarbeiter an 400 Standorten mit einem Umsatzvolumen von 8,5 Mrd. Euro über sich hinaus, um die Menschen im ländlichen Raum zu unterstützen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort für unseren Standort in Kyritz im Bereich Mineralöle

eine/n Kraftfahrer/in (m/w/d) für Gefahrgut Klasse A1 & A11

Ihre Tätigkeiten:

- + Transport von Mineralölprodukten
- + Sicheres Be- und Entladen der Tankfahrzeuge unter Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen (ADR, Arbeits-, Brand- und Umweltschutz)
- + Durchführung von Fahrzeugkontrollen und Wartungsarbeiten im Rahmen der täglichen Einsatzbereitschaft
- + Kontrolle der Frachtpapiere, Lieferscheine und Tankdokumente
- + Kommunikation mit Kunden vor Ort
- + Pflege und Reinigung des Tankfahrzeugs und der Ausrüstung
- + Bereitschaft zur Schichtarbeit

Ihre Voraussetzungen:

- + gültige Fahrerlaubnis CE, ADR (wünschenswert), Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit

Bewerbungen bitte an:
 AGRAVIS Ost GmbH & Co. KG
 z. Hd. Herrn Siewert
 Leddiner Weg 10, 16866 Kyritz
 Telefon: 03 3971 87 917
 E-Mail: personal@agravisost.de



www.agravisost.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur sofortigen Einstellung zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) als

- Berufskraftfahrer im Nahverkehr im Bereich Schüttguttransport in der Kies- und Sandgewinnung bzw. Recyclingherstellung**

Bewerbungen bitte an:
 Kies- und Mörtelproduktion A. Schmidt
 16909 Wittstock · Bauhofweg 1b
 Telefon: 03394/712334
 oder per E-Mail an: kies-und-moertel-schmidt@t-online.de



EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404
 anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

LANDKREIS PRIGNITZ JOBS

Folgende Stelle ist ab dem 22. Mai 2026 zu besetzen:

Beigeordneter (m/w/d)

- Leitung eines Geschäftsbereiches
- Ernennung zum Beamten auf Zeit für die Dauer von acht Jahren
- Besoldung erfolgt nach der Brandenburgischen Besoldungsverordnung mit Besoldungsgruppe B2

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, einschlägige Zeugniskopien, Qualifikations- und Tätigkeitsnachweise, Referenzen) schriftlich bis zum **05. Oktober 2025** einzureichen.

Bewerbung an:
 Landkreis Prignitz,
 Der Landrat, Herr Christian Müller – persönlich
 Berliner Straße 49, 19348 Perleberg

Nähere Informationen finden Sie unter:
 www.landkreis-prignitz.de




NEUER JOB?...UNSER STELLENMARKT!
 Inserieren Sie jetzt. Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**



Jetzt Ihre Klasse für das MAZ-Medienprojekt anmelden!

Das kostenlose digitale Schulprojekt der MAZ unterstützt Lehrkräfte der Klassen 7 bis 12 dabei, Medienkompetenz realitätsnah und abwechslungsreich zu vermitteln.

- 3 Monate Zugang zu digitalen Klassensätzen (MAZ E-Paper und MAZ+)
- lokale, nationale und globale Infos und Nachrichten – zum Verstehen und Mitreden
- professionelle Unterrichtsmaterialien inklusive Arbeitsbögen
- flexibler Start: immer zum Monatsbeginn möglich

Hier anmelden:  abo.maz-online.de/schule

Ohne aufwändige Vorbereitung einsetzbar

GESUNDHEITSKOMPASS
 Neue Erkenntnisse für ein langes Leben

Ihre Gesundheit. Ihre Meinung.

Die große Umfrage zum Thema Gesundheit. Mit tollen Gewinnen.

Teilnehmen und gewinnen:
 MAZ-online.de/kompass



Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Märkische Allgemeine 

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



KALTENBORN
 Der Fall Elias & Mohamed

Der MAZ-Podcast über den Doppelmord, der das Land erschütterte.

Realisiert von Ulrich Wangemann, Luis Kuminka & Nadine Fabian (MAZ)

Hier anmelden und alle Folgen hören





STELLENANGEBOTE

Wir suchen eine kreative Bürofachkraft (m/w/d) mit guten Computerkenntnissen
In Voll-/Teilzeit in Kyritz.
Bewerbung: z. Hd. Hr. Horn, info@eluhkyritz.de
Tel. 033971/87 390, Mobil: 0163/ 90 92 918

eluh
ANLAGEN GmbH
Kyritz Rehfelder Weg 26

Elektroinstallation
Heizungsbau
Sanitärinstallation

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfälle, Lebendfälle auch für Waschbär zu verk.
☎ 0173/9528174

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Kaufe Alte Luxusarmbanduhren der 60er bis 90er Jahre. Auch defekt!
☎ 01525 7803822

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN zum Kauf, bieten guten Preis.
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export.
alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

WOHNMOBILE / -WAGEN

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen von privat. ☎ 0163/4767545

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz
☎01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "DieHausEngel" ☎ 01520/ 219 49 39

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Einfühlsamer Küchenchef möchte nicht nur für sich kochen. Er, 53 Jahre, 1,85 m groß, ruhig, ehrlich und zuverlässig, sucht eine Partnerin für eine gemeinsame Zukunft. Hast du auch Interesse an Reisen, Natur und besinnlichen Stunden zu zweit? Melde dich gerne unter ☎ 0173/5457328

Mann 68 J., Witwer, flexibel sucht eine einfache Frau vom Lande zw. 58-70 J., häuslich mit Herz, Hirn und Verstand, keine Reisetante. WA/☎ 0172/1938518

Er, 60, NR aus OPR sucht die "Eine" zum Leben und lieben, 40-63 J. - bin nicht ortsgelunden. ☎0176/32773123

GLÜCKWÜNSCHE

Danksagung

Anlässlich meines 90. Geburtstages bedanke ich mich recht herzlich bei meiner Schwester, Schwägerin, Nichten und Neffen sowie der Volkssolidarität, Jagdgenossenschaft Glienicke/Zaatzke, Kindergarten Gänseblümchen Zaatzke, Agrargenossenschaft Blesendorf/Zaatzke.

Ein besonderer Dank gilt der Bäckerei Koch und dem Landidyll in Wernikow für die nette Bewirtung.

Rosemarie Luck

Zaatzke, den 01. September 2025

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Mila (35), sexy Lady, Tel.: 0152-36343362, rotlicht.de

TIERMARKT

Junge Laufenten nahe Pritzwalk abzugeben. ☎ 033982/50889.



Für Ihn

Christina, 35/166/58, ledig, Kindergartenpädagogin. Ich suche keinen Märchenprinzen, sondern einen ganz normalen, jungen Mann, gerne Arbeiter oder Handwerker, Hauptsache treu und ehrlich. Ich habe langes, schwarzes Haar und wie ich oft höre eine hübsche, schlanke Figur mit langen Beinen. Ich gehe nicht gerne in Discos und beruflich habe ich nur mit Frauen zu tun, deshalb ist es für mich sehr schwer einen lieben Partner kennen zu lernen, mit dem ich schmusen, lachen, träumen und zärtlich sein kann. Ich bin bescheiden, treu, fröhlich, unkompliziert und möchte für Dich da sein. Bitte ruf an, wenn Du es ehrlich meinst! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Hab ein Herz voll Liebe zu verschenken. Gehst Du mit mir aus, ins Kino o. auf Reisen, lachst mit mir, kann ich mit Dir über alles reden, genießt Du mit mir die Zweisamkeit? Dann melde Dich, damit wir uns endlich finden! Carmen, 49/166, hübsch, natürlich, häuslich, lebensfroh und positiv denkend sucht den Mann fürs Leben. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich heiße Daniela, ich bin 53/165, anschlussfähig, zärtlich, sehe gut aus und bin vollbusig. Leider bin ich nur eine einfache Krankenschwester und könnte sofort zu Dir ziehen. Alles ringsherum ist unwichtig, lieb solltest Du sein! Ich bin häuslich und koche sehr gut und habe ein eigenes Auto. Du wirst nicht enttäuscht sein. Bitte melde Dich über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich bin Jana, 40 J., mit kurvenreicher und schlanker Figur, blauäugig, habe dunkelblonde Haare, bin sehr hübsch und sexy. Ich bin natürlich, unternehmungslustig, häuslich, zärtlich und treu. Nach einer riesigen Enttäuschung habe ich noch keinen lieben Partner gefunden. Langsam habe ich das Gefühl, dass mich niemand mehr mag, Beruf und Aussehen sind für mich nicht wichtig, nur das Herz zählt. Ich würde mich von ganzem Herzen über eine Antwort von einem netten Mann freuen. Da ich nicht ortsgelunden bin, könnte ich sofort zu Dir ziehen. Bitte melde Dich über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Hübsche Ulrike, Mitte 60/163, Witwe. Halte das Alleinsein fast nicht mehr aus, sehne mich nach einem treuen ehrlichen Partner, gern auch älter, der an meiner Seite mit mir Hand in Hand den Ruhestand genießt. Bin sehr naturverbunden, fröhlich und mobil, verkaufe gerade mein EFH und würde Dich gern besuchen kommen. Freue mich sehr darauf. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bildschöne Polizistin, 45/163, schwarze, lange Haare, natürlich und gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, ist nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgelunden bin, könnte ich auch zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Sabine, 56 Jahre, bildhübsch, geschieden, schlank, als Beamtin bei der Telekom tätig, ist genau die Frau, die ein Mann sich wünscht, wenn er einsam ist. Sabine, liebevoll, mit weiblichen Reizen, häuslich, mobil, ungebunden, hatte nach ihrer Trennung eine schwere Zeit und sie weiß, was es heißt so allein zu sein und sehnt sich sehr nach einem ehrlichen Mann, der sie in die Arme nimmt und dem sie vertrauen kann. Sie ist nicht ortsgelunden und flexibel. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Doris, 73/160/76, Witwe und einfache Frau, möchte nicht mehr jeden Tag so einsam und allein erleben und fasse jetzt den Mut mit dieser Anzeige. Vielleicht bin ich Ihnen zu fraulich, habe trotzdem eine gute Figur, stelle keine großen Ansprüche, bin keine Reisetante und liebe das einfache Leben bei guter Hausmannskost. Mich zieht es nicht in die Ferne, nicht ins Theater, liebe aber die Volksmusik. Habe ein kleines Auto, bin bei Sympathie umzugsbereit. Rufen Sie bitte jetzt an! Zärtlichkeit erwünscht. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Gerda, 77 Jahre, schlanke, herzliche Witwe, sucht netten Herrn bis 88 Jahre für eine Lebensgemeinschaft. Möchte gern wieder für zwei kochen und backen, bin eine gute Hausfrau, fahre gern mit meinem Auto, liebe die Natur und bin nicht unbedingt ortsgelunden. Bitte rufe an. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Tag für Tag, Woche für Woche vergeht und Elke, 81/162, schlanke Figur, verwitwet, v. B. Ärztin, hat schon fast alle Hoffnung, noch einmal einen lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie eine herzengute, nette, adrette, gemütvoll und zärtliche, leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt und Garten, naturverbunden und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich mit ihrem kleinen, neuen Auto bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein und ruft an? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Angelika, 67 Jahre, bin noch nicht lange verwitwet – aber ich halte die Einsamkeit einfach nicht mehr aus. Bin 162 cm klein, habe aber eine frauliche, attraktive Figur, bin gesund, jünger aussehend, liebevoll und zärtlich. Bis zur Rente habe ich als Krankenschwester gearbeitet. Ich suche einen lieben Mann bis Ende 70, der auch nicht mehr allein sein möchte, bin auch umzugsbereit. Für mich ist der Charakter entscheidend und keine Äußerlichkeiten und ob im Schlafzimmer noch was geht, ist für mich ebenfalls nicht von Bedeutung, wenn ja ist es gut und wenn nicht, dann kann man auch anders miteinander zärtlich sein. Ich liebe Gartenarbeit, Volksmusik, rätsel gern, bin gesund und eine gute Hausfrau. Ich unternehme auch mal gern einen kleinen Ausflug, bin aber keine Reisetante. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Für Sie

Ich verspreche - wenn wir uns finden, lass ich Dich nie mehr los! Attraktiver Beamter der Berufsfeuerwehr, 42/192, sportlich muskulöse Figur, blauen Augen, mag Musik, reden, lachen, zusammen frühstücken, Pläne machen... ist ehrlich, hofft jetzt auf deinen ernstgemeinten Anruf. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Charmanter Dipl.- Ing. Steuerungstechnik Günther, 78/180, ein gebildeter Witwer voller Lebensfreude, humorvoll, hilfsbereit, großzügig, sicherer Autofahrer. Bin unabhängig mit PKW, mag Musik, die Natur, mal ein Glas Wein, sowie Gemütlichkeit, aber nicht allein. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Facharzt, 69/185, NR, verträglich, aktiv und großzügig, sucht nach großer Einsamkeit eine liebevolle Frau für einen wunderbaren Neuanfang. „Sehr vermisse ich das Gefühl für eine Frau da sein zu dürfen, alles gemeinsam zu unternehmen, über alles reden zu können, gemeinsam verreisen, sich lieben. Auto und finanziell ist alles vorhanden, auch für zwei.“ **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Jörn, 54/184, leitender Finanzbeamter, finanziell abgesichert, Naturfreund, hat viele Interessen. Er ist über 3 Jahre allein. Seine Exfrau hat im Internet ihren Supermann gefunden – 10 Jahre jünger als er – da kann er nicht mithalten, aber 20 Jahre Ehe haben ihm schon etwas bedeutet. Jetzt sind aber klare Verhältnisse, er ist geschieden – keine Altlasten. Er sieht gut aus und fühlt sich noch viel zu jung, um alleine zu bleiben. Jörn ist in einem Tanzclub, handwerklich geschickt, bodenständig, mag Konzerte, Festivals, radeln, Wanderungen, Restaurantbesuche, Spaziergänge, Gespräche, Nähe und Ehrlichkeit. Er sucht eine liebe Frau zum Verwöhnen und zum langsamen, behutsamen Aufbau einer ehrlichen und dauerhaften Beziehung. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Wenn ich mit meiner Kaffeemaschine spreche, mit dem Fernseher lache und mit dem Sofa flirte, merke ich, dass ich alleine bin. Bevor ich jetzt noch ein Verhältnis mit meinem Staubsauger anfangen, antworte mir lieber auf diese Kontaktanzeige. Sven, Mitte 50, humorvoll, 181 cm groß und gut gebaut, suche nette Freundin. Ich habe einen guten Job und bin finanziell gut situiert. Ich bin sehr häuslich, spontan, liebevoll, offen und ehrlich, zuverlässig, gehe gern mal Essen, ins Kino oder auf Reisen. Möchtest Du dies alles mit mir teilen? Dann melde Dich bitte! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Thomas, 57/182, Witwer. War dieser Sommer nicht wieder furchtbar? Fühlen Sie sich auch so allein? Das beende ich jetzt und setze meine ganze Hoffnung in diese Anzeige. Bin jung denkend und fühlend, mit Niveau, gepflegt, vorzeigbar und positiver Lebensinstellung. Wünsche mir eine Dame, die mit mir die Freizeit verbringen möchte, dabei sollten wir nicht täglich aufeinander hocken, aber immer füreinander da sein. Bin auch kein Stuben- und Fernsehhocker, sondern ein aktiver Mensch mit vielen Interessen. Nur bei ehrlichem Interesse rufen Sie jetzt an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich heiße Michael, bin geschieden, Anfang 60 und arbeite als praktizierender Arzt in leitender Stellung, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine Arbeit hat. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider niemand gemeldet. Wer braucht mich? Eigener Pkw ist vorhanden. Rufen Sie an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Sympathischer Witwer, Jürgen, 66 Jahre, möchte auf keinen Fall mehr alleine sein. Finanziell geht es mir gut, trotzdem fehlt was. Ich möchte mit einer netten Frau Ausflüge machen, lachen, reden, die Natur erleben, ihr ein guter Freund sein. Bitte haben Sie Mut und melden sich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Jürgen, 76/178, Witwer, um der Einsamkeit zu entfliehen, habe ich am Wochenende allein einen Ausflug gemacht – nie wieder! Ich fühle mich meistens sehr einsam. Um das zu ändern, habe ich mich entschlossen mit Hilfe einer Kontaktanzeige eine Partnerin für gemeinsame Unternehmungen zu finden, denn von alleine klingelt doch keine an meiner Tür. Ich suche eine nette, gern auch ältere Frau, die sich, wie ich, nach Freundschaft und Vertrauen sehnt, die Natur und Musik mag, gern Autotouren unternimmt und reise-freudig ist, aber auch mal schön essen gehen möchte. Das alles kann auch ohne Zusammenziehen gut funktionieren. Obwohl ich als Unternehmer immer Verantwortung hatte, bin ich bodenständig geblieben. Bin gesund und munter sowie ein ehrlicher, humorvoller und unkomplizierter Mann. Rufen Sie bitte an, denn durch Zufall treffen wir uns nie. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Einsamer Witwer, Anfang 80, 1,80 m groß, attraktive Figur, gesund, mobil, hilfsbereit, sucht junggebliebene einsame Frau, für eine freundschaftliche Beziehung. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Gemeinsam statt einsam möchte ich, Kunstschmied, seit 1 Monat in Rente, 64 Jahre, mit einer Frau, passenden Alters, durch das Leben gehen. Ich habe meine Partnerin, bis zu ihrem Tod, 3 Jahre gepflegt, nun schaue ich nach vorn. Ich habe mir ein neues Wohnmobil gekauft, bin sehr vielseitig, mag Musik jeder Art, Reisen, bin Hobbykoch, mag das Meer genauso wie die Berge, bin bereit auch Deine Hobbys zu teilen. Ich warte freudig auf ein Echo. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Einfach mal treffen, vielleicht mögen wir uns! Manfred, 73/182, NR, erfolgreicher Unternehmer, vermögend, suche eine liebe Frau, gern älter, für eine gute Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur flüge machen, lachen, reden, die Natur erleben, ihr ein guter Freund sein. Bitte haben Sie Mut und melden sich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Attraktiver Polizeibeamter, Ende 40, groß, stattliche Figur, mit männlicher Ausstrahlung, sportgültig doch keine an meiner Tür. Ich suche eine nette, gern auch ältere Frau, die sich, wie ich, nach Freundschaft und Vertrauen sehnt, die Natur und Musik mag, gern Autotouren unternimmt und reise-freudig ist, aber auch mal schön essen gehen möchte. Das alles kann auch ohne Zusammenziehen gut funktionieren. Obwohl ich als Unternehmer immer Verantwortung hatte, bin ich bodenständig geblieben. Bin gesund und munter sowie ein ehrlicher, humorvoller und unkomplizierter Mann. Rufen Sie bitte an, denn durch Zufall treffen wir uns nie. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bin ich mit 80 zu alt für eine freundschaftliche Beziehung? Hans, verwitwet, in Herz und Kopf junggeblieben, ehemaliger Unternehmer, vermögend, großzügig, NR/NT, verzweifelt. Auf seine erste Anzeige hat sich niemand gemeldet aber er will nicht länger allein sein. Er verweist gerne mit seinem neuen Auto, ist handwerklich geschickt und ein gepflegter sehr sympathischer Herr. Ob er jetzt Glück hat? Bitte melden Sie sich. Ihr Alter ist nicht entscheidend, nur etwas Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Schnell sein zahlt sich aus:

Bis Jahresende gratis lesen + 60 € geschenkt

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/jsadigital

Märkische Allgemeine MAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

WOCHENSPIEGEL BLITZLICHT

Kleine Stadt ganz groß – Das war der 18. BRANDENBURG-TAG in Perleberg

Drei Tage wurde in der Rolandstadt Perleberg der 18. BRANDENBURG-TAG gefeiert – das große Landesfest, bei dem sich das Bundesland von vielen Seiten präsentierte. Am vergangenen Wochenende kamen auf einer Veranstaltungsfläche mit 14 Themenperlen und sieben Bühnen sowie über 300 Ständen 3000 Mitwirkende zusammen. 80 000 Besucher genossen das Fest. „Drei Tage wurde gefeiert. Drei Tage, die für viel Begeisterung sorgten“, heißt es in einer Mitteilung aus dem Rathaus – bei den Teilnehmern an den Ständen, den Künstlern auf den Bühnen, den Besuchern, den Organisatoren und auch beim Bürgermeister Axel Schmidt. Auf den neun Bühnen gab es 120 Stunden Programm. Für jeden Geschmack war etwas dabei – ob eine Broadway-Oper mit den Sängern der Lotte-Lehmann-Akademie auf dem Großen Markt, die Antenne-Party im Hagen oder die Kleinkunst- und die Mittelalterbühne, die das Programm eröffneten. Stars wie Karat, Silly, Alex C. und Ben Zucker waren ebenso zu erleben wie das Landespolizeiorchester, das Orchester „Grenzenlos“, das Landesjugendjazzorchester Brandenburg „LaJazzO“ und das Live-Sound-Orchester der Kreismusikschule Prignitz, um nur einige zu nennen. Das Kika-Programm im Hagen und der Raveport auf der Jugendbühne auf dem Flugplatz rundeten das Bühnenprogramm ab. Die Besucher erkundeten die 14 Themen-Perlen, informierten sich an den verschiedenen Ständen, kauften regionale Produkte, beteiligten sich an den verschiedenen Aktionen oder ließen es sich an den Imbiss- und Getränkeständen schmecken. Für die Organisation gab es viel Lob von Besuchern und auch aus der Politik. Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) sagte beim Empfang am Samstag „Es ist ein sehr, sehr gelungenes Landesfest. Axel Schmidt und sein Team haben im Wesentlichen dafür gesorgt.“ Eine kleine Stadt wie Perleberg habe sich dieser großen Herausforderung gestellt und hervorragend gemeistert.

Text: dre, Fotos: Jens Wegner (5), Philipp Falkenhagen (3)



AUFTAKTVERANSTALTUNG DER PRIGNITZER WILDWOCHEN HeimatGenuss

AM 26. SEPTEMBER 2025 | UM 17 UHR
IM KUHSTALL DAHSE

Erleben Sie einen genussvollen Abend voller Regionalität,
Handwerk und herbstlicher Wildküche!

REGIONALMARKT



Um 17 Uhr laden regionale Anbieter zum Entdecken, Probieren und Austauschen ein. Ob handgemachte Produkte, traditionelles Handwerk oder engagierte Initiativen: lernen Sie die Menschen und Ideen aus der Region kennen.

Freuen Sie sich auf lokalen Jagdverbände, die Rehkitzrettung und die Blüthener Jagdhornbläser uvm.

4-GANG-WILDMENÜ REGIONAL. SAISONAL. BESONDERS.

Erleben Sie einen besonderen Abend mit einem kreativen 4-Gang-Menü rund ums Thema Wild. Zu jedem Gang servieren wir ein perfekt korrespondierendes Getränk. Begleitet wird der Abend von spannenden Einblicken und Hintergrundwissen rund ums Menü.



Jetzt Plätze reservieren für 79,- € pro Person.

Tickets unter 038797/7408-200

